

Der Open Resources Campus NRW – Wie die Gestaltung hybrider Lehre gemeinsam gelingen kann

Markus Deimann

HFDCon 2022

14:00 – 15:30

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ablauf des Workshops

- > Begrüßung und Vorstellungsrunde
- > Ziele des Workshops
- > ORCA.nrw – das Landesportal für Studium und Lehre in NRW
- > Methode: Multi-Stakeholder-Ansatz
- > Anwendung und Transfer in Kleingruppen: Think-Pair-Share
- > Zusammenfassung

Ziele des Workshops

- > Chancen und Herausforderungen "digitaler Lehre" einordnen und bewerten mit einem Multi-Stakeholder-Ansatz
- > Konkretes Beispiel: Das Landesportal ORCA.nrw
- > Übertragung auf die eigene Lehre / die eigenen Bedarfe

Vorstellungsrunde

Kurz und prägnant mit Hashtags

- 1) #Übermich: Wer bin ich und was mache ich?
- 2) #ÜberdigitaleLehre: Welches Verständnis habe ich von digitaler Lehre?
- 3) #ÜberdenWorkshop: Warum bin ich hier und was erwarte ich mir vom Workshop?

Das Landesportal ORCA.nrw

**Für was ist ORCA zuständig?
Welche Aufgaben hat ORCA?**

ORCA **bündelt** digitale Lehr- und Lerninhalte auf einer Plattform.

Die Inhalte und Services beziehen sich auf die Hochschulen in NRW und sind damit besonders für alle Lehrenden und Studierenden in NRW interessant. Anmelden und nutzen kann es aber jeder und jede.

ORCA betreibt dieses Portal, stellt die Qualität des Lehrmaterials sicher, initiiert den Austausch von Wissen und stärkt die Akzeptanz von OER (Open Educational Resources, deutsch: Bildungsmaterialien mit offener Lizenz).

Welchen Beitrag zur Digitalisierung
der Hochschulen /
des Studiums kann ORCA leisten?

ORCA.nrw stellt eine Plattform / ein Portal, auf das alle Lehrenden und Studierenden zugreifen können.

Das Material umfasst neben dem "klassischen" Lehrmaterial wie Texte und Präsentationen auch Audio- und Videodateien. So z.B. auch die Aufzeichnung von Vorlesungen.

Je mehr Material hochgeladen wird, ausgetauscht wird, gemeinsam aktualisiert und überarbeitet wird, desto mehr profitieren die Hochschulen von dem Wissensaustausch und der Nutzung des Materials. **Es ist also ein Geben und Nehmen.**

Vorteile der Nutzung von ORCA für Lehrende

- Zugriff auf einen großen Pool an OER-Materialien für die kostenfreie Nachnutzung und Anpassung für die Lehre
- Zugriff auf Kurse zur Nutzung auf ORCA –> Empfehlung für Studierende
- Zugriff auf Kurse zur Einbindung an der Hochschule
- Umfangreiche Informationen und Services zur digitalen Hochschullehre

Nutzungsszenarien

Lehrende können....

- OER-Material (im Sinne der [Definition von OER](#)) kostenlos herunterladen und (je nach Lizenz) bearbeiten und weiterverbreiten (z.B. über ORCA.nrw)
- Selbst erstelltes OER-Material in ORCA.nrw hochladen und über den gemeinsamen Suchindex [OERSI](#) deutschlandweit verbreiten
- Komplette Kurse (als OER) herunterladen und in ihre Hochschul-LMS importieren
- ORCA-Kurse kapitelweise über LTI-Schnittstelle in ihre Hochschul-LMS einbinden (siehe [hier ein Video](#) über die LTI-Einbindung von Inhalten aus der offenen Bildungsmediathek MUNDO)

Nutzungsszenarien

Studierende können....

- OER-Material (im Sinne der [Definition von OER](#)) kostenlos herunterladen und (je nach Lizenz) bearbeiten und weiterverbreiten
- ORCA-Kurse zum Selbststudium nutzen
- Kontakte zu Studien- und Schreibberatung aufnehmen
- Sich über das Studium in NRW informieren
- Sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich E-Learning informieren

ORCA.nrw

Vorbereitung
Lehrveranstaltung
Suchen von OER

Durchführen
Lehrveranstaltung
Nutzen und
Wiederverwenden
von OER

Nachbereitung
Lehrveranstaltung
Teilen von OER (z.B.
studentische
Produkte)

Anknüpfungspunkte eines OER- Portals zur eigenen Lehre

Think – Pair - Share

- Welche Chancen und Herausforderungen lassen sich identifizieren für die Verflechtung von ORCA und den Hochschulen?

Methode: Multi-Stakeholder Ansatz

Warum Multi-Stakeholder?

- Digitale Lehre umfasst mehr Dimensionen / Akteur:innen / strukturelle Bedingungen als klassische Formate
- Erfolg / Misserfolg hängt damit zusammen, wie gut die verschiedenen Dimensionen berücksichtigt werden können
- Orientierungsrahmen für die eigene Lehre und (digitale) Hochschullehre insgesamt

Dimensionen „digitaler Bildung“

Makro-Ebene / „Großwetter-Lage“

- Diskurse auf globaler Ebene; außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Covid-19)
- EU: z.B. [European Strategy for Universities](#)
- Bund / Länder: Strategien zur Digitalisierung
- Organisationen (z.B. Wissenschaftsrat): Empfehlungen; Papiere; Stellungnahmen

Meso-Ebene

- Hochschule: Forschung & Lehre; Verwaltung; RZ, Bib, E-Learning-Support
- Intermediäre Akteur:innen: ORCA.nrw; Hochschul-Verbünde, Netzwerke,

Mikro-Ebene

- Lehrende-Studierende-Beziehungen; didaktische Formate; Lernziele; Inhalte; Prüfungen; ...

Think – Pair - Share

- Welche weiteren Ebenen / Akteur:innen fehlen Euch?
- Welche Ebenen spielen bei Euch eine Rolle? Welche Akteur:innen sind für Euch relevant?
- Mit welchen Ebenen / Akteur:innen wünscht Ihr Euch mehr in Kontakt zu treten und warum?

Austausch: 7 Minuten

Teilen im Plenum

Haben Sie Fragen?

Kontaktdaten / Name

Telefon

E-Mail

Institution / Anschrift

Hochschule

Musterstraße

12345 Musterstadt

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

